



Protokoll

der Gemeinderatssitzung vom Dienstag, 19. November 2019, 20.00 Uhr – 22.00 Uhr,
Gemeindehaus Lenzerheide

Sitzungsteilnehmer/innen

Gemeinderat

Kercho-Sigron Alberta (Vorsitz)
Berther Roland
Blaesi Gian Carlo
Blaesi Thomas
Büchler Dominick
Candraja Edwin
Cola Tanja
Malär Maurin
Messmer Christoph
Moser Alex
Muhmenthaler Andreas
Ott Kathrin
Paterlini Romano

Gemeindevorstand

Ginesta Sascha
Margreth Armin
Parpan Thomas
Sigron Elisabeth

Verwaltung

Büchi Walter, Leiter Bau

Für Traktandum 2

Rüegg Dominik, Planer Stauffer und Studach AG

Protokoll

Gruber Johann

Entschuldigt

Meier Thomas, Gemeinderat
Moser Aron, Gemeindepräsident
Voneschen Markus, Gemeinderat

Traktanden

1. Begrüssung
2. Kommunales räumliches Leitbild – Präsentation
3. Teilrevision Gewässerraum, Gefahrenzonen und Zonenbereinigung – Präsentation
4. Motion 5G-Antennennetz
5. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 25. Oktober 2019
6. Ergebnisanalyse der Sportplatzumfrage, Information
7. Informationen und Varia

Traktandum 1: Begrüssung

Gemeinderatspräsidentin *Alberta Kercho* begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung. Einen speziellen Willkommensgruss richtet sie an die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Verwaltung, Dominik Rüegg (Referent für Traktanden 2 - 4), die Vertreter der Presse und an die Anwesenden im Publikum.

Traktandum 2: Kommunales räumliches Leitbild - Präsentation

Der Gemeinderat verfügt über den Entwurf des kommunalen räumlichen Leitbilds (KRL). Das KRL wurde dem Gemeinderat bereits im April 2019 präsentiert. Inzwischen wurde dieses gestützt auf die durch den Kanton erfolgte Vorprüfung überarbeitet.

Nach einigen einleitenden Bemerkungen durch *Armin Margreth* **beschliesst der Gemeinderat einstimmig Eintreten.**

Das KRL wird durch *Dominik Rüegg* präsentiert und erläutert.

Romano Paterlini erkundigt sich im Zusammenhang mit den im Rahmen der Strategie Siedlungsentwicklung definierten potentiellen Auszonungsgebieten, ob allenfalls auch andere Gebiete für eine Auszonung in Frage kämen.

Laut *Dominik Rüegg* ist nicht ausgeschlossen, dass im Rahmen der Zonenplanung andere Flächen ausgeschieden werden.

Christoph Messmer erachtet den Detaillierungsgrad des vorliegenden Entwurfs als zu hoch. Es seien bereits Massnahmen definiert worden, ohne über Varianten diskutiert zu haben. Dadurch werde der Handlungsspielraum für weitere Planungen zu stark eingeschränkt.

Dominik Rüegg erklärt, dass z. B. beim Ortseingang Lenzerheide Nord aufgrund von konkreten Vorhaben (Seniorenzentrum) das dort vorhandene Potential aufgezeigt werde. Eine Konkretisierung sei im Rahmen der Folgeverfahren jedoch nötig und der Handlungsspielraum sei dabei gewährleistet.

In Bezug auf die potentiellen Gewerbestandorte wäre es, ohne diese im KRL aufzuzeigen, im Rahmen der Ortsplanung schwierig, diese zu begründen.

Das KRL sei vorgeprüft worden. Der vorliegende Konkretisierungsgrad entspreche den Vorgaben für die Erarbeitung des KRL. Diese könne jedoch zu einem späteren Zeitpunkt bei Bedarf angepasst werden.

Gian Carlo Blaesi erachtet den vorliegenden Entwurf als zu breit gefasst. Er vermisse eine klare Ausrichtung (Konzept).

Andreas Muhmenthaler möchte wissen, wo kurzfristig Unternehmen angesiedelt werden könnten.

Laut *Walter Büchi* gibt es derzeit keinen Standort, welche die nötigen Anforderungen erfülle. Diesbezüglich bestehe Handlungsbedarf.

Maurin Malär vermisst eine klare Strategie.

Armin Margreth weist darauf hin, dass das KRL vom Gemeindevorstand beschlossen werde. Falls sich aufgrund von Anregungen und Hinweisen neue Erkenntnisse ergeben, seien Anpassungen jederzeit möglich.

Laut *Christoph Messmer* geht aus dem vorliegenden Papier nicht hervor, woraus die definierten Massnahmen abgeleitet werden.

Gemäss *Elisabeth Sigron* sind die übergeordneten Ziele definiert.

Traktandum 3: Teilrevision Gewässerraum, Gefahrenzonen und Zonenbereinigung - Präsentation

Dominik Rüegg präsentiert die gesetzlichen Vorgaben, die Ziele und die Inhalte der Teilrevision.

Der Gemeinderat beschliesst mit 10 : 3 Stimmen Eintreten.

Roland Berther erkundigt sich, ob der Heidbachkanal bei Starkniederschlägen eine potentielle Gefahr darstelle. *Walter Büchi* erklärt, dass bei den Starkniederschlagsereignissen im vergangenen Frühjahr in diesem Bereich keine Probleme und Gefährdungen aufgetreten seien.

Auf die Frage von *Christoph Messmer*, ob die Teilrevision mit strengeren Auflagen verbunden sei, erklärt *Dominik Rüegg*, dass dies für einzelne Gebiete zutrefte (z. B. Vergrößerung rote Zone Sundroina und zusätzliche blaue Zonen).

Romano Paterlini erkundigt sich nach dem Grund für die Beibehaltung der Gefahrenzone im Bereich Penasch im vorliegenden Umfang. Laut *Dominik Rüegg* ist für die Festlegung die Gefahrenkommission zuständig. *Christoph Messmer* ergänzt, dass die Gefahrenkommission dazu über fundierte Grundlagen verfüge.

Gian Carlo Blaesi ortet im Gebiet Foil Gotschen mögliches Gefahrenpotential (z. B. Steinschlag). Laut *Christoph Messmer* werden die Gebiete, welche Bewegungen aufweisen, durch das Amt für Wald und Naturgefahren laufend beobachtet. Bei Veränderungen werden die nötigen Vorkehrungen getroffen.

Traktandum 4: Motion 5G-Antennenetz

Die Anwesenden verfügen über den Motionstext. Motionär *Thomas Blaesi* erklärt, Ziel der vorliegenden Motion sei es, die Thematik nicht aus den Augen zu verlieren. Diese richte sich nicht gegen die 5G-Technologie. Es gehe jedoch darum, zu wissen, was diesbezüglich auf die Gemeinde zukomme. Es sei ein gutes Konzept nötig, damit nicht willkürlich Antennen installiert werden, welche es nicht benötige.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig Eintreten.

Gian Carlo Blaesi erklärt, dass er die Motion unterstütze. Er bezweifle, dass die Technologie für die weitere touristische Entwicklung von Bedeutung sei.

Wie *Elisabeth Sigron* ausführt, hat sich der Gemeindevorstand intensiv mit der Thematik befasst.

Dominik Rüegg erläutert die Regelungsmöglichkeiten im Bereich der Mobilfunkanlagen in der Nutzungsplanung. An der Bewilligungspraxis für Mobilfunkanlagen ändere sich mit der neuen Mobilfunktechnologie 5G nichts. Er zeigt den Ablauf im Bewilligungsverfahren auf. Aus den Erläuterungen geht hervor, dass der Handlungsspielraum der Gemeinden beschränkt ist und, dass das Baugesetz der Gemeinde Vaz/Obervaz mit Art. 44a bereits eine Regelung über Antennenanlagen (Mobilfunk, TV-Broadcast etc.) enthält.

Walter Büchi zeigt die bereits bestehenden Antennenstandorte auf. Gespräche mit Swisscom und Sunrise hätten ergeben, dass Swisscom noch einen Standort in Valbella und Sunrise einen solchen in Lenzerheide benötige. Ein allfälliger Bedarf des Mobilfunkanbieters Salt sei noch nicht bekannt.

Elisabeth Sigron erklärt, dass, aufgrund der getroffenen Abklärungen und der daraus resultierenden Erkenntnisse sowie der bereits vorhandenen Regelung im Baugesetz, der Gemeindevorstand dem Gemeinderat aus Gründen der Verhältnismässigkeit empfehle, die Motion als nicht erheblich zu erklären. Es sei jedoch wichtig, dass der Kontakt mit den Mobilfunkanbietern aufrechterhalten werde und die Bevölkerung über die Thematik gut informiert werde. Es sei auch nicht unwichtig zu wissen, dass die Grenzwerte für 5G denjenigen für 3G und 4G entsprechen.

Roland Berther erachtet eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema 5G-Technologie als nötig. Die Schweiz weise im Vergleich zur EU erheblich tiefere Strahlenwerte aus.

Andreas Muhmenthaler vermisst auch in diesem Bereich eine Strategie. Er unterstütze deshalb die vorliegende Motion.

Romano Paterlini erachtet die Motion aufgrund der Erläuterungen als nicht nötig. Er gehe davon aus, dass der Gemeindevorstand die Anliegen der Bevölkerung ernst nehme und diese angemessen informiere. Auf die Produktion eines «Papiertigers» sollte jedoch verzichtet werden.

Andreas Muhmenthaler wünscht mehr Verbindlichkeit und mehr Informationen.

Der Gemeinderat beschliesst mit 12 : 1 Stimmen die Motion als erheblich zu erklären.

Traktandum 5: Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 25. Oktober 2019

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 25. Oktober 2019 wird mit folgender Korrektur einstimmig genehmigt:

Seite 5, 2170.3144.00 Unterhalt Liegenschaften:
Tanja Rischatsch Cola

Traktandum 6: Ergebnisanalyse der Sportplatzumfrage, Information

Der Gemeinderat wurde im Vorfeld der heutigen Sitzung mit der Ergebnisanalyse bedient.

Kommissionspräsident *Maurin Malär* erklärt, dass die durch die Kommission gesteckten Ziele 1 und 2, welche in der Analyse aufgeführt sind, erfüllt werden konnten. Die Ziele 3 und 4 würden im Rahmen der zweiten Etappe weiterverfolgt. Zudem sei vorgesehen, in der zweiten Etappe Gespräche mit den Interessengruppen zu führen. Die Kommission arbeite sehr effizient. Die zweite Etappe werde am kommenden Donnerstag in Angriff genommen. Der Gemeinderat werde laufend informiert. Er bedankt sich namens der Kommission bei der Novitats-Redaktion und der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung.

Der Gemeinderat beschliesst mit 12 : 1 Stimmen Eintreten.

Andreas Muhmenthaler lobt und verdankt die Arbeit der Kommission.

Gian Carlo Blaesi meint, dass die Finanzen nicht viel Spielraum zulassen. Es sei nötig, dass die Aufwand-/Nutzenfrage gestellt und beantwortet werde.

Traktandum 7: Informationen und Varia

Informationen Gemeinde-Vizepräsidentin

Gemeindeversammlung vom 25. November 2019

Es wäre schön, wenn die Mitglieder des Gemeinderats an der Gemeindeversammlung teilnehmen würden.

Neues Tourismusgesetz

Die im Rahmen der Vernehmlassung eingegangenen Wünsche und Anregungen werden derzeit geprüft. Eine Anhörung des VLV-Vorstandes hat stattgefunden und eine solche des Hoteliervereins ist geplant.

Gian Carlo Blaesi erwartet, dass der Vorstand des HGV Lenzerheide ebenfalls angehört wird.

Projekt Erweiterung Schulhaus Lenzerheide

Das Projekt wurde aufgrund von Anregungen aus dem Gemeinderat, unter Einhaltung des Kostenrahmens, optimiert. Anfangs Dezember erfolgt die Baueingabe und im Januar 2020 wird die 1. Tranche der Arbeiten ausgeschrieben. Aufgrund der Gesamtinvestitionssumme muss die Ausschreibung nach GATT/WTO-Übereinkommen erfolgen.

Diverses*Besuch Eröffnung Dezembersession des Grossen Rats am 2. Dezember 2019*

Gemeinderatspräsidentin *Alberta Kercho* bittet die Teilnehmenden um Anmeldung bis Ende der laufenden Woche und schliesst die Sitzung mit dem Hinweis auf den nächsten Sitzungstermin vom 10. Dezember 2019.

Lenzerheide, 27. November 2019

Alberta Kercho-Sigron
Gemeinderatspräsidentin

Johann Gruber
Gemeindeschreiber